

26.10.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: FFW Eismannsb. – zur freien Verwendung // Foto: Spendenübergabe an die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Eismannsb.

Bürgerwindenergie Altdorf-Eismannsb. spendet 1.500 € an die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Eismannsb.

Altdorf bei Nürnberg – zwei Windräder, Typ Vestas V136/4.2 (Nennleistung: 4,2 MW), die überzeugen. Der Bürgerwindpark Altdorf-Eismannsb. erwirtschaftet 2025 rund 27,2 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 7.761 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit Dezember 2020 betreiben 189 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die zwei Energieanlagen – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebschalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemeinde und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind & Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Ein Standort mit Zukunft

Durch Geräusche oder Schattenwurf eines Windparks kann die Landschaft zeitweise verändert wahrgenommen werden. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Die Bürgerwindenergie wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinden leisten. Die Einnahmen aus dem Windpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Bürgerwindenergie Altdorf-Eismannsberg 1.500 € an die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Eismannsberg. Übergeben wurde die Spende von den Beiräten der Bürgerwindenergie Altdorf-Eismannsberg, Manfred Hajek und Eckart Paetzold, an Jugendwart Roland Aringer und Jugendbetreuerin Hannah Mazzuschelli. Anwesend waren auch der 2. Vorsitzende der FFW Eismannsberg Bernd Haas sowie der stellvertretende Kommandant Thomas Eberhard. Die Übergabe erfolgte nach einer Löschübung der Jugendfeuerwehr, der 15 Jugendliche angehören. Daneben werden noch 20 Kinder ausgebildet. In einer kurzen Ansprache bedankte sich Eckart Paetzold bei den Jugendlichen für ihren uneigennützigen, sozialen Einsatz zum Wohle der Gesellschaft.

Im Landkreis Nürnberger Land investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Bürgerwindenergie Altdorf-Eismannsberg – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 18.994 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 2.110 Bürgern